



Projekt bei „mobiheat GmbH“

IT-Umzug mit Optimierung & Auslagerung ins Rechenzentrum



fly-tech IT GmbH & Co. KG
Fröbelstraße 1
86415 Mering



08233 73577-0



08233 73577-10



vertrieb@fly-tech.de



www.fly-tech.de

mobiheat[®]
mobile Energiezentralen

Das Projekt

Mehr Kunden, mehr Umsatz, mehr Standorte – die mobiheat GmbH aus Derching bei Augsburg ist in den vergangenen zehn Jahren rasant gewachsen. Außerdem wurde der Firmensitz von Friedberg an den neuen, 10.000 Quadratmeter großen Standort Derching verlegt. Die besondere Herausforderung dabei: Wie gelingt es die IT-Infrastruktur des Unternehmens an die sich schnell verändernden Rahmenbedingungen anzupassen? fly-tech hat gemeinsam mit dem Spezialisten für mobile Wärmeversorgung eine skalierbare Lösung, die eine höchste Verfügbarkeit garantiert, entwickelt. Der IT-Dienstleister verantwortet nun das komplette IT-Management für die rund 50 IT-Arbeitsplätze des Mittelständlers.

Das Unternehmen mobiheat GmbH

Die mobiheat GmbH ist einer der führenden europäischen Hersteller von mobilen Wärmeerzeugern und mobilen Heizsystemen. Diese können orts- und zeitunabhängig eingesetzt werden: Bei Heizungsausfällen wegen Umbau, Störungen oder Modernisierung

- 50 Mitarbeiter
- 2004 gegründet
- 12 Jahre am Markt
- 7 Standorte in Deutschland
- Europaweite Kunden



Das Ziel

Beim Firmenumzug musste gewährleistet sein, dass die mobiheat GmbH am neuen Standort dieselbe Arbeitsumgebung vorfindet, die bereits in Friedberg vorhanden war. Der Umzug sollte mit minimaler Beeinträchtigung der Anwender verbunden sein. Und gleichzeitig sollte die Chance genutzt werden, eine optimierte Basis für zukünftige Entwicklungen des Unternehmens und seiner IT zu schaffen. Um Investitionskosten zu sparen und mehr Sicherheit zu gewährleisten, wurde bewusst auf eigene Serverräume am neuen Standort verzichtet.

Lösung

Im Zuge der Optimierung fand eine Auslagerung der primären IT-Umgebung ins eigene, ISO-zertifizierte Rechenzentrum von fly-tech nach Augsburg statt. Die gesamte Sprach- und Datenübertragung von mobiheat wird nun über dieses Rechenzentrum abgewickelt. Die Kommunikation zwischen mobiheat und dem Rechenzentrum erfolgt über eine exklusive, verschlüsselte Glasfaseranbindung. Und sollte selbst die an ihre Grenzen stoßen, hat fly-tech an eine Zwischenlösung gedacht: Mittels eines Zwischenspeichers direkt am mobiheat-Standort können größere Datenvolumina schnell bereitgestellt werden. Die Abwicklung aller Anrufe läuft über eine zentrale All-IP-Telefonanlage des Dienstleisters, die direkt am Rechenzentrum angedockt ist. Der Vorteil: die optimale Erreichbarkeit. Denn stabile Systeme und eine schnelle Verfügbarkeit von Informationen sind die Voraussetzung für den erfolgreichen Geschäftsbetrieb von mobiheat. Alle Mitarbeiter können zudem von unterwegs über eine sichere VPN-Verbindung die Services des Rechenzentrums nutzen. Mittels Sure-Backup-Technologie wird sichergestellt, dass Datensicherungen auf Basis von Veeam Cloud Connect auf verschiedenen Medien und an externen Speicherorten vorhanden sind. Es wird darüber hinaus auch regelmäßig geprüft, dass sich die Informationen im Notfall tatsächlich wiederherstellen lassen.

Der Ablauf

Das Projekt wurde in mehreren Teilschritten über einen Zeitraum von vier Monaten realisiert. Zunächst wurde das Server-Clusters ins Rechenzentrum verlagert. Der veraltete Host-Server wurde abgelöst und ein neuer Cache-Server für den lokalen Betrieb und schnellen Zugriff in Friedberg eingeführt. Mit Gesamtumzug des Unternehmens nach Derching zogen die verbleibenden lokalen IT-Geräte (Switches, Clients, Cache-Server, Drucker usw.) mit um. Im selben Zuge erfolgte die Neugestaltung der Telefonie- und Datenanbindung. Der IT-Umzug erfolgte ohne jegliche Ausfallszeiten für die mobiheat GmbH.

Vorteile und Nutzen

Rechenzentrum

- optimale Betriebsumgebung
- professionelle Zugangskontrolle
- Skalierbarkeit
- erhöhte Datensicherheit
- Erfüllung von Compliance-Anforderungen
- kein kostenintensiver Serverraum am Firmensitz erforderlich

Telefon- und Internetanbindung

- Hochwertige Glasfaseranbindung
- LTE-Backup bei Ausfall
- Aktuelle IP-basierte Telefonanlage
- Umstellung auf All-IP durch SIP-Anschluss in Rechenzentrum Qualität

Vorteile für das Unternehmen

- hohe Flexibilität
- hochverfügbar
- Skalierbarkeit in allen Bereichen
- Kostenpauschalisierung
- Premium Service

Produkte im Einsatz

M-Net

- Standortverbindung mit Darkfiber
- SIP Anlagenanschluss
- Connect – Internet

fly-tech IT

- Lancom Standortvernetzung mit QoS für Telefonie und RDP
- SwyxWare mit Umzug von ISDN Telefonie zu All-IP (SIP)
- Hyper-V Cluster auf Basis von FujitsuServer
- Microsoft Terminalserver Cluster



Zitat des Kunden

„Für stetiges Wachstum braucht die mobiheat GmbH einen zuverlässigen und innovativen IT-Partner, der uns auf unserem Weg strategisch und operativ begleitet. Genau diesen haben wir in fly-tech IT gefunden, die inzwischen mehr als nur ein Dienstleister für uns ist. Unsere rasante Entwicklung und den daraus entstandenen Erfolg haben wir nicht zuletzt auch dem Einsatz von skalierbarer IT durch fly-tech zu verdanken. Neben der hohen Einsatzbereitschaft schätzen wir die bedingungslose Verlässlichkeit und freuen uns auf die weitere partnerschaftliche Zusammenarbeit.“

Marc Pehlke, Geschäftsführer mobiheat GmbH

Über fly-tech IT

fly-tech ist ein IT-Dienstleister für mittelständische Unternehmen und öffentliche Einrichtungen mit Sitz im schwäbischen Mering. Mit seinen drei Geschäftsbereichen Systemhaus, IT-Beratung und Zahlungssystemen begleitet das Unternehmen seine Kunden bei der Digitalisierung. fly-tech betreut Kunden aus ganz Bayern und bietet einen deutschlandweiten Service für deren Filialen sowie internationalen Support für weltweit agierende Unternehmen.

Derzeit beschäftigt das Unternehmen rund 30 Mitarbeiter und ist damit einer der größten IT-Dienstleister in der Region Augsburg. Geschäftsführer und Inhaber Tobias Wirth hat das Unternehmen im Jahr 2000 mit gerade einmal 17 Jahren gegründet und seitdem kontinuierlich weiter entwickelt. Heute betreibt fly-tech eigene Rechenzentren in Augsburg und Nürnberg und betreut mehr als 200 Kunden. Zu den größten gehören unter anderem die ComS.I.T. AG aus Zolling bei München, die Kfz-Innung Schwaben, die Stadtwerke Fürstfeldbruck und viele weitere Städte.

